

Werner Drese

Verantwortlicher für Schulsport in der AG Orientierungssport

Bericht zum Schulsport 2024

Ganz ehrlich? Ich hatte mir es einfacher vorgestellt, den Schulsport (und damit auch den Breitensport) im Orientierungslauf vorwärts zu bringen. Wie ich schon im letzten Jahr in meinem Bericht geschrieben habe, gibt es in den einzelnen Bundesländern bereits vielfältige Kooperationen von Vereinen mit Schulen. Um das auszubauen und auch Schulen zu erreichen, die keinen Verein in der Nähe haben, wollte ich zusammen mit den Schulsportbeauftragten der Bundesländer ein Projekt (ähnlich wie in Niedersachsen) auf die Beine stellen. Dazu habe ich im Frühjahr dieses Jahres zu einem Treffen eingeladen, das zwar als Ergebnis ein entstandenes Netzwerk hat, aber doch eher dürftig besucht war. Auch wenn aus 6 Landesverbänden Vertreter da waren, hatte ich mir mehr erhofft. Das Wochenende war trotzdem ein tolles Ereignis, bei dem es einen regen Austausch gab. Vielen Dank nochmal an alle 11 TeilnehmerInnen, die auf eigene Kosten angereist sind und das Treffen bei mir zu Hause mitfinanziert haben. Zumindest hat mir das Wochenende den Ansporn gegeben, weiter zu machen.



Ein weiterer Anstoß kam durch die Teilnahme an der Vorstellung des Projektes “Train with the champions“, das der österreichische OL-Verband begonnen hat. Hier sollen Trainer, Spitzensportler oder Übungsleiter eine Stunde in Schulen durchführen.

Da dies genau das ist, was ich schon seit längerer Zeit mache, muss es nur ausgeweitet werden. Dazu habe ich einen Vorschlag unterbreitet. Ich habe euch den Abschlussbericht zum ausgelaufenen Projekt auch zur Verfügung gestellt. Bis 2026 läuft das „neue“ Projekt „Laufen mit Köpfchen – Orientierungslauf für jedes Alter in Kindergarten, Schule und Verein“ weiter. Dies wird durch die Kinderturnstiftung unterstützt.

Im Laufe des Jahres 2024 war ich mit vielen Besuchen an niedersächsischen Schulen beschäftigt und machte auch in meinen Ferien Abstecher nach Hessen und Nordrhein-Westfalen. In NRW war ich am Schulzentrum Sundern und stellte die OL-Koffer nicht nur vor sondern hielt auch 2 Stunden in 10.Klassen. Dort fand dann auch der JLVK statt. Eine Förderung fand hier über ein Leader Projekt statt. In Hessen besuchte ich die „Großveranstaltung“ Jugend trainiert von Ingo Horst. Dort stellte ich unter anderem auch die Koffer den teilnehmenden Schulen vor (nebenbei, während ich geholfen habe). Der Erfolg ist schon sichtbar. In den Herbstferien war ich bereits in einer Schule in Hessen (Weinbach) und habe einen Koffer vorgestellt und da gelassen. Insgesamt sind inzwischen 75 Koffer an Schulen, bzw. einen Verein und einen Landesverband verteilt worden.

Interessant war auch ein webinar “Orienteering and Schools“ von der IOF. Dort gab es eine Vorstellung aus verschiedenen Ländern zum Schul-OL. Bei Interesse kann ich die Präsentationen gern zuschicken.

Außerdem gab es noch eine Anfrage zur Mitarbeit an einem Ratgeber für Orientierungslauf in der Schule des DTB. Hier der Link zum Ergebnis:

<https://www.dtb.de/dtb-ratgeber-orientierungslauf-in-der-schule>

Auch wenn in 2024 noch nicht alle Ziele erreicht wurden, blicke ich positiv in das nächste Jahr. Es geht voran und wir müssen uns nicht verstecken.